

Brockes, Barthold Heinrich: Von dem Geruch (1730)

- 1 So spüret man, daß sich bis ins Gehirne spielen
- 2 Die leichten Körperlein, so durch die Lüffte eilen.
- 3 Man riecht die Süßigkeit der Bäume, wenn sie blühen.
- 4 Von ihren Früchten auch, die reiff geworden seyn,
- 5 Kan man den süssen Dufft mit Anmuth an sich ziehen.
- 6 Wir finden, daß ein edler Wein,
- 7 Der unsrer Zunge lieblich schmecket,
- 8 In einem Dufft sich aus dem Glase strecket,
- 9 Der unserm Geiste Lust erwecket.
- 10 Bevor noch der Geschmack gerührt wird, macht ein Dufft,
- 11 Der sehr subtil und zart, daß jedermann
- 12 Schon von desselben Güt' ein Urtheil fällen kan.

(Textopus: Von dem Geruch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6441>)